

Pressemitteilung Scitis Testphase 2017

Um mehr über den Entwicklungsstand des Gerätes zu erfahren, wurde eine 3- monatige Testphase durchgeführt.

Espelkamp, 15.12.2017 – Das auf der Labvolution, Fachmesse für innovative Labortechnologien vom 16.-18.05.17 in Hannover, erstmalig vorgestellte pH-Messgerät Scitis wurde in einer 3- monatigen Phase von insgesamt 50 Probanden auf Herz und Nieren geprüft. Dabei sollten die Ergebnisse der internationalen Tester aus den Bereichen Mikrobiologie, Leiterplattenherstellung, Medizintechnik, Pharma sowie Labore von Universitätskliniken und kommunalen Versorgungsunternehmen, dabei unterstützen den Scitis für den Einsatz auf dem Markt zu optimieren.

Neben der Validierung des aktuellen Entwicklungsstandes zur Absicherung der Weiterentwicklung am Markt, wurde getestet wie weit die Einsatzmöglichkeiten des Messgerätes in den unterschiedlichen Gebieten im Labor reichen könnten.

Vorab wurden hierzu aus schon bestehenden Netzwerken sowie einem Bewerber-Pool, der teilweise dank interessierten Besuchern der Labvolution entstanden ist, die insgesamt 50 Probanden ausgewählt. Je nach Tester lief die Testphase zwischen 4 und 16 Wochen, wobei die erste Auslieferung eines Scitis inklusive Sensoren Ende August 2017 erfolgte. Die größte Herausforderung dabei bestand darin, auf die verschiedenen Kundenwünsche einzugehen. Beispielsweise hat ein Labor andere Anforderungen an eine einfache pH-Sonde, als ein Leiterplattenhersteller. Durch die Verwendung von Sensoren mit individuellen Sensitivitätsbereichen konnten wir einige Wünsche bereits in der Feldtestphase erfüllen.

Im weiteren Verlauf wurden mithilfe der für Laborarbeiten ausgelegten Sensorstreifen kontinuierliche Messungen des pH-Werts und der Temperatur bis hin zu 72 Stunden durchgeführt. Diese Messungen erfolgten in unterschiedlichsten flüssigen Medien, wie beispielsweise in Abwasser, verschiedenen Lacken, Lötpasten, verschiedenen Zellkulturmedium, Schweineblut und Wein. Um mögliche Fragen oder Anregungen frühzeitig zu klären, fand eine regelmäßige Kommunikation zwischen den Probanden und der innoME statt.

Die Testergebnisse aus den Laboren sowie Anwendungsbereichen sind sehr schlüssig und bestätigten den Kurs der Entwicklung. Sie zeigten, dass der Scitis in vielen Bereichen eingesetzt werden kann. Die Einwegsensoren müssen je nach Anwendung noch optimiert werden, um die Messqualität sicher zu stellen. Die wichtigste Erkenntnis: Der Sensor erweitert den Markt für pH-Elektroden, da Messungen an vielen weiteren Prozessstellen wirtschaftlich durchgeführt werden können.

Nach Auswertung der Testergebnisse befindet sich der Scitis momentan in der letzten Entwicklungsphase und wird im kommenden Jahr unter Anderem im Online-Shop <https://labtastic.shop/> erhältlich sein. Bis dahin ist es ab Februar wieder möglich einzelne Geräte für Tests anzufordern.

Was ist der Scitis?

Das mobile und handliche Messgerät ermöglicht die einfache, sichere sowie kosteneffektive Bestimmung und Überwachung des pH-Werts.

Die Kalibrierung der Elektroden auf den Einweg-Sensorstreifen erfolgt mittels Ein-Punkt-Kalibrierung. Als Kalibriermedium dient das Messmedium mit bekanntem pH-Wert.

Mit den Einweg-Sensorstreifen können der pH-Wert und die Veränderung bis zu 72 Stunden gemessen werden.

Das Gerät überträgt die Messdaten per Bluetooth auf jedes Android System mit der kostenlosen App „InnoLab“.

